

## Freitag, 10. Nov. 2006

09:00	<b>Eröffnung</b> Dr. Petia Genkova (Universität Passau, Institut für Psychologie): Eröffnung Prorektor Prof. Dr. Ernst Struck (Universität Passau): Grußwort des Rektorats Thomas Kliche, Dipl.-Pol. Dipl.-Psych. (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), Vorsitzender der Sektion PP (BDP) <b>Raum: HS 8</b>		
09:30	<b>Plenarvortrag</b> <b>Prof. Dr. Andrea Abele-Brehm (Universität Erlangen-Nürnberg): Berufserfolg und Lebenszufriedenheit – wie hängen sie zusammen?</b> <b>Raum: HS 8</b>		
10:30	<b>Kaffeepause</b>		
10:50	<b>Arbeitsgruppen</b>		
	<b>Schlüsselqualifikationen und Leistungsgerechtigkeit</b> <b>Raum: 033</b> <b>Moderation:</b> Dr. Petia Genkova	<b>Mitarbeiterinnen und Karriere – ein schwieriges Verhältnis?</b> <b>Neue Erfahrungen und Perspektiven</b> <b>Raum: 029</b> <b>Moderation:</b> Dr. Susanne Günther	
	Thomas Baumeister (Kienbaum Personalberatung): Schlüsselqualifikationen – anforderungsanalytische Definition und multimethodale Diagnostik	Urs Ruoss (Credit Suisse): Mit aller Gewalt verhindert. Stolpersteine für Frauen auf dem Karrierepfad	
	Almuth Wünsch (inncogito – Psychologie für Unternehmen): Führung und (Selbst)Vertrauen	Prof. Dr. Martina Stangel-Meseke (t-velopment.de): Gender-faire Personalauswahl	
	Frank Völkner (Bahlsen GmbH & Co. KG): Schlüsselqualifikationen	Prof. Dr. Andrea-Dorothea Bührmann (Ludwigs-Maximilians- Universität München): Das unternehmerische Leitbild in der Beratungs- und Förderinfrastruktur	
12:20	<b>Mittagspause</b>		
13:50	<b>Plenarvortrag</b> <b>Prof. Dr. Jochen Gerstenmaier (Ludwig-Maximilians-Universität München): Der heimliche Lehrplan in Organisationen</b> <b>Raum: HS 8</b>		
14:50	<b>Kaffeepause</b>		

15:10	<b>Arbeitsgruppen</b>		
	<b>Schlüsselqualifikationen und Leistungsgerechtigkeit (Fortsetzung)</b> <b>Raum: 033</b> <b>Moderation:</b> Liselotte Hermes da Fonseca	<b>Mitarbeiterinnen und Karriere – ein schwieriges Verhältnis? Neue Erfahrungen und Perspektiven (Fortsetzung)</b> <b>Raum: 029</b> <b>Moderation:</b> Dr. Silke Oswald	<b>Ausbildung und professionelle Identität(en)</b> <b>Raum: 028</b>
	Alois Kauer (Audi-Akademie): Heimliche Lehrpläne in der Mitarbeiterqualifizierung	Dr. Susanne Günther (Berufslaufbahn – Entwicklung & Beratung): Der heimliche Lehrplan erfolgreicher Führungsfrauen in der Wirtschaft	Susanne Gesell, Christopher Scherf (Universität Würzburg): Studium und Identität – Ein Workshop für (Psychologie-) Studierende und Ehemalige
Christina Framke (ADAC, HR): Versteckte Karriere-Kriterien?	Prof. Dr. Ilona Ebberts und Reinhard Schulte (Universität Hildesheim): Doing Gender in universitären Übungsfirmen		
16:10	<b>Kaffeepause</b>		
16:30	<b>Arbeitsgruppen</b>		
	<b>Schlüsselqualifikationen (Fortsetzung)</b> <b>Raum: 033</b> <b>Moderation:</b> Heike Mengel	<b>Diversity und interkulturelles Lernen: Kompetenzen im internationalen Kontext</b> <b>Raum: 029</b> <b>Moderation:</b> Dr. Susanne Günther	<b>Verankerung und Veränderung von Mustern der Sozialisation und Selbstsozialisation</b> <b>Raum: 027</b> <b>Moderation:</b> Jörg Scheffer
	Beatrice Fromme, Annika Kleinsteuber (Universität Erfurt): Bewusste und unbewusste Vermittlung von Unternehmenskultur – Ansätze und Verfahren	Dr. Silke Oswald (Universität der Bundeswehr München): Ausbildung zum „Staatsbürger in Uniform – das Konzept der Universität der Bundeswehr München zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und überfachlichen Inhalten	PD Dr. Stephan Voswinkel (J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt a.M.): Bewerbungsratgeber – Funktionale Authentizität und Verkauf der Arbeitskraft
	Nikolai Mattern (Essen): Alumni zwischen Erwartungen und Anforderungen – Lehrt die Universität das „Richtige“?	Sven Fröhlich-Archangelo (Culture Unlimited): Diversity-Kompetenz – Schlüsselqualifikationen für eine globalisierte Arbeitswelt	Dr. Monika Stütze-Hebel (DAGG): Training zur Ermächtigung des Individuums wider die Wirkung Heimlicher Lehrpläne
	Heike Mengel (Deloitte): Alumni zwischen Erwartungen und Anforderungen – Lehrt die Universität das „Richtige“? (II)	Dr. Andreas Wilhelm (Universität Passau): Vertrauen in der internationalen Politik – Chancen und Probleme	Jörg Scheffer und Martin Voss (Universität Passau): Die Privatisierung der Sozialisation – der soziale Raum als heimlicher Lehrplan im Wandel
18:00	<b>Mitgliederversammlung der Sektion Politische Psychologie (BDP) (nicht öffentlich)</b> <b>Raum: 029</b>		
19:30	<b>Geselliger Abend im Heiligen Stift (Open End)</b>		

## Samstag, 11. November 2006

09:30	<b>Plenarvortrag: Prof. Dr. Rainer Dollase (Universität Bielefeld):</b> „Die Gesellschaft muss was tun...“ Islambilder in der multikulturellen Bevölkerung. Ein heimlicher Lehrplan und seine unheimlichen Folgen <b>Raum: HS 8</b>			
10:30	<b>Kaffeepause</b>			
11:00	<b>Arbeitsgruppen</b>			
	<b>Schlüsselqualifikationen (Fortsetzung)</b> <b>Raum: 033</b> <b>Moderation:</b> PD Dr. Manfred Seifert	<b>Diversity und interkulturelles Lernen (Fortsetzung)</b> <b>Raum: 029</b> <b>Moderation:</b> Dr. Stefan Dreßke	<b>Grundfragen an Bildung, Selbstentwürfe und Autonomie</b> <b>Raum: 028</b> <b>Moderation:</b> Dr. Reiner Krieger	<b>Gestaltungsansätze</b> <b>Raum: 027</b>
	PD Dr. Manfred Seifert (Universität Passau): Changing pursuit? Konzepte der Enkulturation im Arbeitsleben	Dr. Daniela Wawra (Universität Passau): Life is a rollercoaster and time is money. Tropen als grundlegende kulturelle Episteme – eine kognitiv-semantische Annäherung	Dr. Rainer Krieger (Universität Gießen): „Zeitenwende“ im pädagogischen Denken: Effekt eines heimlichen Lehrplans	Robert Hamm (Irland): Workshop: „Tanz nicht aus der Reihe!“
	Sonja Wermuth, Prof. Dr. Siegfried Preiser, Constanze Beierlein (J.-W.-Goethe-Universität, Frankfurt a.M.): Gerechtigkeitsvorstellungen, Selbstwirksamkeit und gesellschaftliches Engagement	Agnieszka Pielicka (Ludwig-Maximilians-Universität München): Netzwerke in der Fremde und ihr Einfluss auf die Entwicklung interkultureller Kompetenz	Prof. Dr. Rudolf Kammerl (Universität Nürnberg - Erlangen): Vom „heimlichen Lehrplan“ zur „Selbstsozialisation“ und wieder zurück? Kritische Anmerkungen zum (bildungs-) politischen Gehalt zweier Grundbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Sozialisationsforschung	
	Claudia Guth (Schulberatungsstelle Landshut): Schlüsselqualifikationen – ein Schlüssel für den Eintritt in die Berufswelt?	Dr. Stefan Dreßke (Universität Kassel): Zur Sozialisation des guten Patienten: Behinderung und Sterben als Projekte der Selbstpräsentation	Prof. Dr. Czeslaw Plusa (Universität Warschau): Von der Sprachlosigkeit zur Gewalt. Traditionelle und moderne Erziehung der Kinder nach „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind und „Schule der Gewalt“ von Norbert Nieman	
12:30	<b>Mittagspause</b>			
14:00	<b>Arbeitsgruppen</b>			
	<b>Gestaltungsansätze: Neue Lehr- und Lernkonzepte</b> <b>Raum: 033</b> <b>Moderation:</b> Michael Ziemons	<b>Die Bewältigung berufsbiographischer Brüche</b> <b>Raum: 029</b> <b>Moderation:</b> Dr. Thomas Eberle	<b>Spielräume der Alltagskommunikation</b> <b>Raum: 028</b> <b>Moderation:</b> Dr. Ulrike Krieg-Holz	<b>Leben, Kranksein, Sterben - Basiswissen und Schlüsselqualifikation?</b> <b>Raum: 027</b>
	Michael Ziemons : Das Rumpelstilzchen-Prinzip – Heimliche Lehrpläne erkennen und bearbeiten mit Themenzentrierter Interaktion (TZI)	Dr. Hendrik Berth, Peter Förster, Yve Stöbel-Richter, Prof. Dr. Elmar Brähler (Universität Leipzig): Schulnoten, Berufsbiographie und Arbeitslosigkeit. Ergebnisse der Sächsischen Längsschnitt-Studie	Dr. Ulrike Krieg-Holz (Universität Passau): Sprachvariation als Mittel sozialer Anpassung	Liselotte Hermes da Fonseca (Universität Hamburg): Workshop: Das (un-)heimliche Wissen vom Menschen. Die gesellschaftliche Aushandlung von Lebens- und Todeskonzepten in der massenwirksamen Ausstellung „Körperwelten“

	Kathrin Trump (Universität Passau): Diversity Management in der Praxis – Möglichkeiten der Veränderung monokultureller Organisationen	Dr. Thomas Eberle (Universität Passau): Heimliche Lehrpläne der Lehrerbildung. Lehramtsstudierende und Berufsanfänger zwischen normativen Anforderungen der Universität und einzelner Fächer, des Referendariats, der (Staats-) Examina, der Gesellschaft und eigenem Anspruch	Prof. Dr. Siegfried Preiser und Annegret Braun (J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt a.M.): Der Witz als Waffe. Politischer Humor als Bestandteil Heimlicher Lehrpläne	
	Anneke Ullrich (Uniklinikum Hamburg-Eppendorf): Kompetenzanforderungen an Kita-Fachkräfte in Prävention und Gesundheitsförderung: Politischer Erwartungshorizont, Professionalisierungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten	PD Dr. Barbara Wasner (PH Schwäbisch-Gmünd): Politikermemoiren als Medium politischer Selbstdarstellung	Annegret Braun (J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt a.M.): Beim Lachen zeigt man die Zähne. Humor und Normverstoß	
15:30	<b>Kaffeepause</b>			
16:00	<b>Arbeitsgruppen</b>			
	<b>Gesellschaftliche Sozialisationsfelder und ihre Bearbeitung</b> <b>Raum: 033</b> <b>Moderation:</b> Dr. Petia Genkova	<b>Heimliche Lehrpläne: organisationale und gesellschaftliche Folgen</b> <b>Raum: 029</b> <b>Moderation:</b> Beatrice Fromm	<b>Berufliche Sozialisation in Psychologie und Psychotherapie</b> <b>Raum: 028</b>	
	Annette Schlipphak (Dt. Forum für Kriminalprävention, Berlin): Gewaltprävention im Kindes- und Jugendalter. Ansätze zum Demokratielemern im Gegenentwurf zu Heimlichen Lehrplänen	Ralf Brodesser (HWP Hamburg): Bildung soll Spaß machen, oder: Lust an der Erkenntnis? Eine Kritik didaktischer Methoden gewerkschaftlicher Bildungsarbeit	Jens Hendrik Maier, Jochen Stien, Birgit Wiegand (Berlin) Workshop: PiA zwischen Metakompetenz und Megafrustation - Heimliche Lehrpläne der psychotherapeutischen Ausbildung	
	Petra Schaser (Wiesbaden): Korruptionsprävention	Thomas Kliche (Uniklinikum Hamburg-Eppendorf): Wege kalter Ernüchterung. Verlaufskrisen beruflichen Engagements am Beispiel Zivildienst		
	Dr. Petia Genkova (Universität Passau): <i>Work-life-Balance</i> und Berufserfolg	Moritz Reid (Universität Passau): Interkulturelle Kompetenz(en) als Baustein für den kommunikativen Erfolg		
	Laszlo Andreas Pota (Fachklinik Come-in, Hamburg): Suchtkranke Kinder als Abbild gesellschaftlicher Phänomene	Dr. Hans Hermsen (Oberstufenkolleg Bielefeld): Normalität und Wahnsinn		

